

1330/J

der Abgeordneten Mag. Johann Maier, Mag. Herbert Kaufmann
und Genossen
an die Bundesministerin für Gesundheit und Konsumentenschutz
betreffend „Vergiftungsinformationszentrale“ und „Gifteinformationsverordnung“

Seit Jahren ist die „Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)“ für die Beratung und zur
Auskunft an Verbraucher, Ärzte, Krankenanstalten, medizinischem Personal etc. zuständig.
Die „Gifteinformationsverordnung“ regelt die Meldepflicht von Herstellern, Importeuren
sowie eine Mitteilungspflicht bei Vergiftungen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Gesundheit und
Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage:

1. Wieviele Anrufe bzw. Anfragen wurden im Kalenderjahr 1995 an die
„Vergiftungsinformationszentrale“ gerichtet?
2. Decken sich diese Anfragen in etwa mit den vorgeschriebenen Meldungen nach der
„Gifteinformationsverordnung“?
3. Was waren 1995 die Ursachen für Vergiftungen, die medizinisch (ambulant und
stationär) behandelt werden mußten?
4. Wie sieht dies im Jahresvergleich in den Jahren 1990 bis Ende 1995 aus?
5. Welche Personen- und Altersgruppen waren von „Vergiftungen“ in diesem Zeitraum
besonders betroffen?
6. Wieviele Todesfälle waren in Österreich 1990 bis 1995 auf „Vergiftungen“
zurückzuführen?
7. Gibt es eine detaillierte Darstellung, worauf im Zeitraum 1990 bis 1995 konkret
Vergiftungen mit Todesfolge zurückzuführen waren.
8. Wieviele Vergiftungsfälle waren 1990 bis 1995 mit einem Krankenhausaufenthalt
verbunden?
In wievielen Fällen genügte eine ambulante Behandlung?
9. In wievielen Fällen kam es nach Meldungen über Vergiftungen zur Befassung des
„Produktsicherheitsbeirates“?
11. Wenn nein, warum nicht?
12. Welche Informationsmaßnahmen wurden durch das zuständige Ministerium in den
Jahren 1990 bis 1995 vorbereitet und vorgenommen, um über Vergiftungsfälle
aufzuklären und um weitere Vergiftungen zu verhindern?
13. In welcher Form ist man dabei an besonders betroffene Personengruppen
herangetreten?
14. Wieviele Vergiftungsmeldungen wurden 1990 bis 1995 von verantwortlichen Leitern
von Abteilungen und sonstigen Organisationseinheiten in Krankenanstalten erstattet?

15. Wieviele Vergiftungsmeldungen wurden 1990 bis 1995 von Betriebsärzten und Leitern von sonstigen arbeitsmedizinischen Einrichtungen erstattet?

16. Was werden Sie unternehmen, um die normierte Meldeverpflichtung zu verbessern und um die verantwortlichen Personen zu einer genaueren und vollständigen Meldung entsprechend der Giftinformationsverordnung zu veranlassen?